

Endbericht

FFG-Forschungsprojekt

BIGCONAIR

Projektteil: Raumluftmessungen

DI Daniel Stratev, DI Dr. Martin Weigl
2015



FFG

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft

Projektlangtitel:	Baubiologische Containerentwicklung	Akronym:	BIGCONAIR
Projektlaufzeit:	01.09.2012- 28.02.2015	Projektnummer:	FFG/836468
Projektleitung:	Univ.-Prof. DDI Michael Flach		

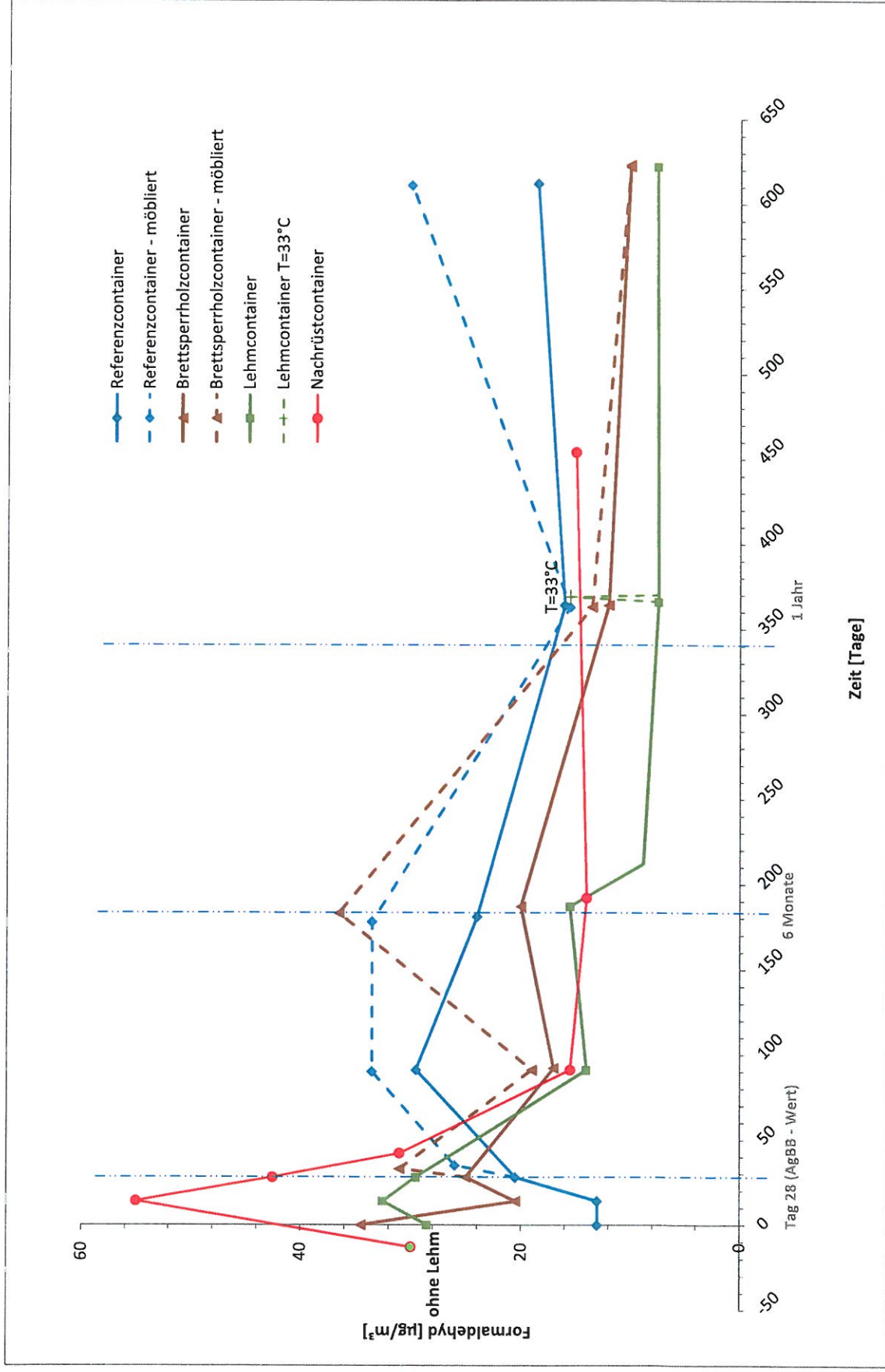


Abbildung 5. Zeitliche Änderung der Formaldehyd-Konzentrationen

B) Bigconair-Baubiologische Container Entwicklung

Mit modularen Bausystemen werden die Auswirkungen von Baumaterialien auf die Qualität der Innenraumluft und der Behaglichkeit untersucht.

Die 1. Messungen bestätigen bereits, dass mit der Holz-Lehm Mischbauweise von **Holzbau Wegscheider** die beste Innenraumluftqualität erzielt wird.

Ein wesentlicher Faktor dafür ist die erhöhte Speichermasse, die im Gegensatz zur herkömmlichen Holzbauweise erzielt wird. Mit der Holz-Lehm Mischbauweise kann die Speichermasse im Eigenheim mehr als verdoppelt werden.

Verringerung von VOC's (flüchtige organische Verbindungen) und Formaldehyde.

Durch den Einsatz von leimfreien Konstruktionen (Wand-Decke-Dach) ist die Verringerung gut erkennbar. Ein wesentlicher Beitrag für die gesunde Innenraumluft leistete hier die 40 mm Lehmplatte, was jetzt von der Wissenschaft nachweislich bestätigt wurde.



Foto von links nach rechts:
Hans Wegscheider
Vertretung Firma Sika
Vertretung Firma Harrer
Prof. Flach
Rektorium Uni Innsbruck
Prof. Streicher
Landesrat Steixner
DI Rüdiger Lex, Geschäftsführer proHolz
Tirol

Pressekonferenz im Raummodul Holz leimfrei und Lehmplatte 40 mm